

Weinheim wieder Tabellenführer

Am vergangenen Wochenende fand der 1. Bundesligaspieltag der 1. Elektro-Rollstuhl-Hockey-Bundesliga 2011/2012 im Weinheimer AC-Sportpark statt. Das Team des AC Weinheim hatte zwar in der vergangenen Saison aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle die Meisterschaft verpasst, ging aber als Topfavorit in die neue Saison. Es steht nun nicht nur vor der Herausforderung, den Titel zurückzugewinnen, sondern auch den Rücktritt der Spielerlegende Ramazan Sahin zu kompensieren, was die Mannschaft bereits merklich schwächte.

Im Eröffnungsspiel ging es für den Gastgeber gegen den Aufsteiger Black Knights Dreieich. Von Beginn an dominierten die AC'ler und gingen früh in Führung. Doch gegen Ende der ersten Halbzeit stockte dem Weinheimer Anhang der Atem. Nach einem Unfall schlug Kapitän Görkem Oguz samt Rollstuhl unsanft auf dem Hallenboden auf. Trotz seiner Glasknochenerkrankung zog er sich aber keine ernsthafteren Verletzung zu. Dreieich nutzte den kurzen Schockmoment und kam auf drei Tore heran, doch am Ende hieß es 12:4 für den AC.

Im zweiten Spiel kam es zum großen Rhein-Neckar-Derby gegen die Rolli-Teufel Ludwigshafen. Insbesondere für den ehemaligen Rolli-Teufel Torwart Anton Wachner war es ein besonderes Spiel. Mit überragenden Paraden raubte er seinen früheren Mannschaftskollegen den letzten Nerv. In der Offensive lief die Maschine auf Hochtouren, lediglich die vielen Wechsel in der zweiten Halbzeit verlangsamten den Angriffsschwung. Christin Kunath erzielte ihr erstes Bundesligator und der AC gewann das einseitige Derby mit 14:4.

Das Topspiel der Bundesliga heißt seit Jahren München gegen Weinheim und auch in dieser Saison werden diese beiden Mannschaften den Titel wieder unter sich ausmachen. Der amtierende Meister aus München war motiviert zu zeigen, dass ihr Titelgewinn eben nicht nur auf die schwerwiegenden Ausfälle der Weinheimer Mannschaft zurückzuführen war. Nach einer kurzen Abtastphase übernahmen die Hausherren das Kommando und zogen zur Halbzeit mit 3:0 davon. Auch der Gegentreffer kurz nach Wiederbeginn brachte den AC nicht aus dem Konzept. Insbesondere Paul Emmering und Görkem Oguz brachte die Münchner Defensive immer wieder in Verlegenheit. Als der Schlusspfiff ertönte stand ein deutliches 7:1 für Weinheim auf der Anzeigentafel.

Abschließend ging es im letzten Spiel des Tages gegen die Ruhr Rollers aus Essen. Das Spiel begann sehr kampfbetont und anfänglich ließen sich die AC'ler davon etwas aus dem Konzept bringen, doch mit zunehmender Dauer drückten die Weinheimer ihr Spiel durch. Das Team aus dem Ruhrgebiet legte sich immer mehr mit dem Schiedsrichtergespann an, anstatt sich auf ihr eigenes Spiel zu konzentrieren. Entsprechend leicht gelang es den Festschlägerspielern Heiko Schmidt und Jörg Diehl immer wieder große Löcher in die gegnerische Abwehr zu reißen. In der zweiten Halbzeit trumpfte dann Veronica Conceicao (4 Tore) groß auf und Ersatztorwart Thomas Schmidt hielt seinen Kasten sauber. Weinheim gewann das Spiel mit 13:1 und geht damit als Tabellenführer in die Winterpause. Auch wenn erst vier von fünfzehn Spielen absolviert sind, steuert der AC seiner sechsten Deutschen Meisterschaft entgegen.

Auch Abteilungsleiterin Olga Ulrich zog ein rundum positives Fazit. „Organisatorisch verlief alles reibungslos und das sportliche Resultat spricht für sich. Wir freuen uns, dass immer mehr Gäste den Weg zum E-Hockey in den Sportpark finden!“, gab die junge Mannheimerin zu Protokoll. Der nächste Spieltag findet Ende März 2012 im hessischen Messel bei Darmstadt statt.

Geschrieben: Jörg Diehl (Torpedo AC Weinheim)